



Bildnerisches Gestalten

Status: Richtungsspezifisches Fach
Fachrichtung: Soziale Arbeit
Dotation: in der 2. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Das Fach baut auf Materialkenntnissen und gestalterischen sowie technischen Grundfertigkeiten des Technischen und Bildnerischen Gestaltens der 1. Klasse auf. Daneben geht der Unterricht auf die zukünftigen beruflichen Anforderungen der Schülerinnen und Schüler ein. Die Palette der Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten wird erweitert und verfeinert. Gestaltungsprozesse basieren auf Sachwissen, dem Anwenden und wiederholten Üben von gestalterischen Gesetzmässigkeiten und technischen Fertigkeiten. Den Schülerinnen und Schülern sollen wesentliche Techniken und Materialien nähergebracht werden, welche in ihrem zukünftigen Berufsfeld der Sozialen Arbeit zur Anwendung kommen können. Recherchieren, Experimentieren, Planen und Umsetzen dienen der persönlichen gestalterischen Ausdrucksweise und bilden je nach Arbeitsort eine Grundlage für die spätere berufliche Tätigkeit. Im Laufe des Jahres wird thematisches Arbeiten mit einem wachsenden Mass an selbstständigem Planen und Durchführen immer wichtiger.

Richtziele

- Wirkung und Aussage von Farbe, Form und Komposition wahrnehmen, benennen und beurteilen
- das Abstraktionsvermögen schulen
- sich mit dem menschlichen Körper zeichnerisch und malerisch beschäftigen
- Räumlichkeit anhand von Licht und Schatten darstellen
- innere Bilder und Gefühlswelten als Grundlage für Bildideen verwenden
- durch Recherchen, Skizzen und Verwerfen zu einer Bildidee gelangen
- sich mit Werken aus Kunst und Kultur auseinandersetzen und inspirieren lassen
- Angebote von Museen und Bibliotheken kennen und Informationen aus dem Internet generieren
- zur Ideenfindung eigenes Fotomaterial verwenden können
- elementares Wissen im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen und digitalen Medien erwerben
- in Gruppen Projekte entwickeln und zusammenarbeiten
- die eigenen Arbeiten und die der Mitschülerinnen und Mitschüler betrachten, sich über Inhalte austauschen, einordnen und beurteilen
- eigene Werke reflektieren und präsentieren

Kompetenzziele

Farbe, Form, Komposition

Die Schülerinnen und Schüler

- können Farben nach Kriterien ordnen und kennen unterschiedliche Ansätze von Farbsystemen
- können durch bewusstes Einsetzen von Farbe und Form Spannung, Stimmung oder andere Wirkungen erzeugen
- kennen die Gesetze des Bildaufbaus und können sie in gegenständlichen sowie ungegenständlichen Kompositionen anwenden
- können zwischen linearer und räumlicher Umsetzung unterscheiden
- nutzen Begriffe, Gedichte, Träume oder Musik für Farbklänge und Kompositionen

Licht, Raum, Figur, Objekt

Die Schülerinnen und Schüler

- können Hell-Dunkel-Werte differenziert einsetzen
- setzen neben der konstruierten Perspektive zusätzliche Formen der Raumdarstellung ein
- malen und zeichnen innere Bilder, Träume und Visionen
- vertiefen die Darstellung des menschlichen Körpers
- sind fähig, menschliche Figuren in räumlichen Situationen darzustellen
- beobachten, zeichnen und malen Gegenstände, Naturobjekte und Tiere mit unterschiedlichen Techniken
- können zum Beispiel eine Szene, ein Wort oder einen Text illustrieren
- können sich räumliche Situationen wie Innen- und Aussenräume vorstellen und perspektivisch wiedergeben
- beobachten, zeichnen und malen Gegenstände und Naturobjekte mit unterschiedlichen Werkzeugen

Material, Technik

Die Schülerinnen und Schüler

- zeichnen mit verschiedenen Materialien auf unterschiedlichen Formaten
- üben sich in verschiedenen Malstilen und entwickeln ansatzweise einen eigenen Ausdruck
- heben zeichnerisch und malerisch die charakteristischen Merkmale von Gegenständen und Naturobjekten hervor

Prozess, Kontext

Die Schülerinnen und Schüler

- können Skizzen als wichtige Basis für das weitere Arbeiten einsetzen
- kennen verschiedene Wege zur Beschaffung von Informationen (z.B. Internet, Bücher und andere Medien) sowie Institutionen (z.B. Museen und Bibliotheken)
- können sich in Gruppen organisieren und ihre Zusammenarbeit zielgerichtet fokussieren

Wahrnehmung, Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erhalten durch Museums- und Ausstellungsbesuche Impulse für ihr eigenes kreatives Schaffen
- sind fähig, Recherche, Planung und Umsetzung zu dokumentieren und zu reflektieren

Kommunikation, Transfer

Die Schülerinnen und Schüler

- äussern sich mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache zu gestalterischen Aufgaben und üben sich darin, Arbeiten zu präsentieren
- besuchen unterschiedliche Ausstellungen und setzen sich in unterschiedlicher Form mit Werken aus der bildenden Kunst auseinander